© Stephan Müller
2026-08-09

SVS - Schützenverband Saar (1951 - 1957)

Während der Autonomie des Saarlandes mit außenpolitischer Vertretung durch Frankreich vom 20.11.1947 bis zum 31.12.1956 führten auch die Sportverbände ein eigenständiges Leben.
Alle Turn- und Sportvereine waren nach der Besetzung durch die französische Militärregierung verboten worden. Neugründungen waren ab Herbst 1945 nur als Omnisportvereine möglich.
Am 02.02.1946 gab der Landessportausschuß Saar (später Landessportverband Saar [LSVS]) als höchste Sportbehörde bekannt, dass alle sporttreibenden Vereine diesem LSAS beizutreten haben.
Vor der Gründung eines eigenständigen Schützenverbandes waren weitaus größere Schwierigkeiten als in anderen Sportarten zu meistern. Die Genehmigung zur Wiederaufnahme des sportlichen Schießens musste bei der Regierung erwirkt werden.
Am 15.03.1951 trafen sich die Vertreter von acht inzwischen genehmigten Vereinen im Ratskeller in Saarbrücken. Ein Arbeitsausschuß wurde gebildet. Anfang Mai 1951 war die Genehmigung der Regierung zur Verbandsgründung erteilt.
Ab der deutschen Meisterschaft 13.-16.09.1956 in Nürnberg nahm man schon an Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes teil. Die Aufnahme in den DSB erfolgte dann am 10.02.1957.
Der SVS war auch Mitglied im internationalen Verband UIT.

Landesschützenmeister

15.03.1951 - 03.05.1953	Wilhelm Leidinger (Saarbrücken)
03.05.1953 - 1960	Oskar Wilhelm Melchior (Saarbrücken)

www.sport-record.de

zurück zur Übersicht